



Anthony Quinn - Gestrandet (Buch)

Trügerische Ruhe an der inneririschen Grenze

Der Lough Neagh ist nicht nur der größte See der britischen Inseln, sondern auch ein beliebter Ort für Selbstmörder. Diese Erfahrung musste Inspector Celsius Daly vom Police Service of Northern Ireland (PSNI) machen, als dort vor drei Jahren sein ehemaliger Vorgesetzter Ian Donaldson den Freitod suchte. Erneut wird eine Leiche an Land gespült, wobei zunächst unklar bleibt, ob es ein Selbstmord, ein Unfall oder gar ein Mord war.

Der Tote ist Detective Brian Carey, der allerdings für die Garda Síochána, die Polizei der Republik Irland, arbeitete.



“Es gab keine Vermisstenmeldung.”

“Deshalb ist die Spurensicherung noch da. Die Leiche eines übergewichtigen Mannes mittleren Alters in den tristen Wellen des Lough. Das klingt für mich nach Selbstmord.”

Carey arbeitete zuletzt an Ermittlungen gegen Tom “Red Tom” Morgan, ein ehemaliger IRA-Aktivist, der sich nach dem Ende der Troubles als Schmugglerkönig einen Namen gemacht hat. Mit äußerster Brutalität kontrolliert er das kleine Dorf Dreesh auf der Südseite der Grenze. Vor allem mit Benzin lassen sich hohe Gewinne im doppelten Wortsinn einfahren. Getrieben von den Dämonen seiner eigenen Vergangenheit stürzt sich Daly in die Ermittlungen. Schnell weiß er nicht mehr, wer hier Freund oder Feind ist und an welchen

Stellen überall politische Sprengköpfe lagern. Nur eines ist gewiss: Die Ruhe an der inneririschen Grenze ist eine Fiktion, die Lage vielmehr mörderisch. Dabei ist der harte Brexit noch gar nicht in Kraft...

“Gestrandet” ist bereits der fünfte Teil der Inspector-Celsius-Daly-Reihe, auf deren Vorgänger der aktuelle Band immer wieder Bezug nimmt. Der unverarbeitete Tod von Dalys Vater, die Ermordung seiner Mutter unter Beteiligung der Polizei, der Selbstmord seines Ex-Chefs Donaldson, dessen Bruder Daly für den Freitod verantwortlich macht, sowie eine engagierte Journalistin schlagen immer wieder hohe Wellen. Schade, dass die ersten vier Bände bislang nicht in deutscher Sprache erhältlich sind und ein Lob daher an den Polar Verlag, dass er diesen interessanten Autor für den hiesigen Buchmarkt entdeckt hat.

“Gestrandet” bietet ein äußerst düsteres Setting und zeigt die Fragilität an der inneririschen Grenze auf. Im echten Leben beherrschen schon lange mehrere Banden die Grenze, im vorliegenden Roman nur der Gangster Tom Morgan aus dem fiktiven Dorf Dreesh. Dreesh und seine Bewohner sind gezeichnet von einer geplatzten Immobilienblase, die die Menschen aufgrund unbezahlbarer Kredite in die Armut getrieben hat. So kann Morgan unbehelligt sein Unwesen treiben, denn seine Geschäfte bringen für alle ein wenig Geld. Die Polizei auf beiden Seiten schaut weg, deren Kommunikation untereinander war noch nie die beste.

Er passierte weitere Dörfer mit verlassenen Polizeistationen. Jedes Mal, wenn er an einem einsam gelegenen Wachturm vorbeikam, musste er an die neue Grenze denken, die mit dem Brexit kommen würde und an der jetzt seit fast einem Jahr gearbeitet wurde, die aber trotzdem ein Mysterium darstellte. Er hatte das Gefühl, die Ruinen der alten Polizeiposten wollten ihm etwas sagen, eine Botschaft vermitteln, oder hätten hinter dem Gewirr aus rostigem Stacheldraht einen speziellen Hinweis versteckt, als wären sie Antennen, die permanente Überwachung signalisierten, absichtlich dort stehen gelassen worden.

Im Hintergrund wirken dubiose Polizeikräfte an der Spitze; auf wessen Seite oder gar Gehaltsliste sie stehen, bleibt oft im Verborgenen. Hier die PSNI, da die Garda und mittendrin IRA und Special Branch. Auch wenn die IRA und loyalistische Paramilitärs kaum eine Rolle spielen, die wenigen Andeutungen

zeigen dennoch eindrucksvoll, wie brüchig die Situation ist. Die Bedeutung des sogenannten Backstop beim Brexit wird erkennbar.

“Gestrandet” ist ein beklemmender Noir mit ständig latenter Androhung eruptiver Gewaltexzesse. Zu der düsteren Stimmung passt der Protagonist mit seiner unheilvollen Vergangenheit besonders gut. Bleibt abschließend die Hoffnung, dass weitere Romane von Anthony Quinn den Weg in den deutschsprachigen Buchhandel finden.

C_{over} © polar Verlag

- **Autor:** Anthony Quinn
- **Titel:** Gestrandet
- **Originaltitel:** Undertow
- **Übersetzer:** Robert Brack
- **Verlag:** polar Verlag
- **Erschienen:** 10/2019
- **Einband:** Hardcover
- **Seiten:** 318
- **ISBN:** 978-3-945133-83-5
- **Sprache:** Englisch
- **Sonstige Informationen:**
Produktseite beim Verlag

Wertung: 12/15 dpt